

Rundschreiben des Paritätischen Jugendwerks Niedersachsen

Rundschreiben Nr. 01/2023
vom 15.02.2023

Liebe Kolleg*innen,

das neue Jahr beginnt gleich mit Veränderungen in der Geschäftsstelle: Die Stadt Wolfenbüttel hat unsere Räume gekündigt und wir sind derzeit auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Und auch personell steht schon wieder eine Veränderung an. Doch dazu mehr im nächsten Rundschreiben. Am 20.3. findet unsere Mitgliederversammlung statt. Bitte denkt dran euch rechtzeitig anzumelden!

Schönen Gruß,

David Janzen

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 23.02. | Projekttreffen Kampagne zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit (online) |
| 24/25.02. | Beiratsitzung (Hannover) |
| 16.03. | Projekttreffen Kampagne zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit (online) |
| 20.03. | Mitgliederversammlung (Hannover) |
| 13.05. | Beiratsitzung |
| 29.06. | AK Offene Jugendarbeit |
| 08.-09.09. | 2. Mitgliederversammlung (Springe) |

Inhalt

Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen.....	3
Für ein jugendgerechtes Niedersachsen Jetzt anmelden für die Mitgliederversammlung	3
And the winner is ... Preise für innovative Projekte der Jugendarbeit für gleich drei Mitgliedsorganisationen.....	3
BÄM-Kampagne 2.0 startet auch in 2023 wieder BÄMig durch !!!.....	4
SAVE THE DATE! Termin für TAKE V-Infoveranstaltung steht!.....	4
Kinderarmut & Jugendarmut: Soforthilfen gefordert.....	4
Infos & News aus der Jugendarbeit und Jugendpolitik.....	5
Erhebung zur Statistik der Jugendarbeit.....	5
Ehrenamtskarte für Juleica-Inhaber*innen.....	5
Förderprogramme & Wettbewerbe.....	6
Förderaufruf für das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“.....	6
Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen.....	7
Reichsbürger, Selbstverwalter, Verschwörungsgläubige im Umfeld von Kinder- und Jugendarbeit	7

Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen

Für ein jugendgerechtes Niedersachsen

Jetzt anmelden für die Mitgliederversammlung

Am 20.3. findet in Hannover unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Thematisch wollen wir uns neben verbandsinternen Themen insbesondere mit der Zukunft von Jugendpolitik, Jugendarbeit und Jugendförderung in Niedersachsen beschäftigen. Eingeladen haben wir dazu die jugendpolitischen Sprecher*innen der beiden Regierungsfraktionen im Landtag. Die Einladung zur Mitgliederversammlung und das Programm haben alle Mitgliedsorganisationen bereits zugeschickt bekommen. **Anmelden könnt ihr euch noch bis zum 24.2.2023!**

And the winner is ...

Preise für innovative Projekte der Jugendarbeit für gleich drei Mitgliedsorganisationen

Gleich drei Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Jugendwerks haben beim Innovationswettbewerb des Landes Niedersachsen im Rahmen des Förderprogramm „Startklar in die Zukunft“ einen Preis für ihre tollen Projektideen gewonnen:

- Der **Verein Queeres Göttingen e.V.** hat mit „**Queere Jungs* - queere Jugend weiterdenken**“ hat in der Förderkategorie „Vielfalt“ einen Preis von 20.000 € zur Umsetzung des Projektes gewonnen. Mit dem Projekt „Queere Jungs*“ will der Verein darauf reagieren, dass sich zwar digital zahlreiche Jungen* mit queeren Themen, Fragen und Begriffen identifizieren, sie Angeboten der queeren Jugendarbeit aber skeptisch gegenüberstehen. Im Fokus des Projekts steht deshalb der Umgang mit Ambivalenzen von Männlichkeit.
- Im Projektbereich Partizipation konnte **der Afrikanischer Dachverband Niedersachsen e.V.** mit seiner Projektidee „**Du hast das Wort**“ überzeugen. In dem Projekt sollen junge Menschen befähigt werden, sich gegen Extremismus und Populismus jeglicher Form zu schützen sowie sich gegen diese auszusprechen. Die Werte einer Demokratie sollen benannt, gelebt und für die Gruppe der Jugendlichen und Erwachsenen eingeordnet werden.
- Der zweite Preisträger in dieser Kategorie ist die **Jugendpflege Ehmlichheim** mit dem Jugendhaus21, dessen Förderverein Mitglied im Jugendwerk ist. Mit dem Projekt „**Demokratie geht uns alle an**“ sollen junge Menschen ihre Vorstellungen von gesellschaftlichem Zusammenleben filmisch ausdrücken. Die Ideen der Teilnehmenden sollen zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft und Politik anregen und dazu ermutigen, die eigene Position ernst zu nehmen und mitzuteilen.

Wir freuen uns, dass die innovativen Ideen für die Jugendarbeit aus unseren Mitgliedsorganisationen hier Anerkennung gefunden haben und gratulieren ihnen und allen anderen Preisträger*innen!

BÄM-Kampagne 2.0 startet auch in 2023 wieder BÄMig durch !!!

Am 10.01.23 ist die Projektgruppe mit ihrer Hochschul-Tour gestartet. Den Auftakt hierfür gab es an der HAWK Hildesheim. Ziel ist es, Studierende der Sozialen Arbeit über das spannende Feld der Offenen Jugendarbeit zu informieren und die BÄM-Kampagne als Best-Practice-Beispiel zu präsentieren. Im Februar steht ein Besuch an der Erzieherfachschule Lüneburg an und auch die Hochschule Bremerhaven ist für die Tour, die bis Mai 2023 stattfinden wird, bereits eingeplant. Für alle, die im November das Radio-Interview zur BÄM-Kampagne verpasst haben, steht dieses nun auf Instagram [@kampagne_offene_jugendarbeit](https://www.instagram.com/kampagne_offene_jugendarbeit) zum Anhören bereit. Auch zur Politiker*innen-Tour gibt es drei kurze Video-Ausschnitte auf Instagram zu sehen. BÄM! Die Projektgruppe freut sich über 400 Follower, die sie mit ihrer BÄM-Kampagne bisher erreichen konnte!

Wenn ihr auch in unsere Kampagne 2.0 mit einsteigen wollt, dann meldet euch bei mir (natascha.samp@paritaetischer.de)! Auch in diesem Jahr halten wir noch BÄMige Highlights für euch bereit :-) !!!

SAVE THE DATE! Termin für TAKE V-Infoveranstaltung steht!

Was ist Take V? Was "geht ab" bei Take V? Warum sollten Jugendliche unbedingt bei Take V dabei sein? Hierfür findet am 06.04.23 eine Infoveranstaltung mit tollem Programm in Lüneburg statt. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren. Informationen zur Anmeldung & Programm folgen. Natascha Samp wird weitere Infoveranstaltungen zu Take V, gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen, durchführen.

Interessierte, die auch bei sich in der Einrichtung gern eine Infoveranstaltung zu Take V hätten, melden sich bitte bei: natascha.samp@paritaetischer.de

Kinderarmut & Jugendarmut: Soforthilfen gefordert

Nach aktuelle Zahlen der Bertelsmann-Stiftung lebt mehr als jedes fünfte Kind und jede*r vierte junge Erwachsene in Deutschland in Armut. In Niedersachsen sind fast ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen unter 18 armutsgefährdet. In Reaktion auf die von der Bertelsmann Stiftung veröffentlichten Zahlen zur Kinder- und Jugendarmut in Deutschland fordert der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. in einer Pressemitteilung eine sofortige Anhebung der Grundsicherungsleistungen um mindestens 200 Euro im Monat und stärkere Investitionen in Bildung und Jugendhilfe.

Hier geht es zur Pressemitteilung: www.paritaetischer.de

Infos & News aus der Jugendarbeit und Jugendpolitik

Erhebung zur Statistik der Jugendarbeit

Bitte denkt daran: In diesem Jahr findet wieder die Befragung zur Statistik der Jugendarbeit statt. Befragt werden alle öffentlichen und freien anerkannten Träger der Jugendhilfe, die in der Jugendarbeit nach §11 SGB VIII tätig sind, und deren Maßnahmen mit öffentlichen Mitteln pauschal oder maßnahmenbezogen gefördert werden oder die als Träger selbst eine öffentliche Förderung erhalten. In die Statistik fließen offene und Gruppenangebote sowie Veranstaltungen und Projekte der Jugendarbeit ein.

Die statistischen Angaben zu den durchgeführten Angeboten wird über eine Online-Seite Ende des Jahres/Anfang des nächsten Jahres abgefragt. Die Zugangsdaten dazu erhaltet ihr vom Landesamt für Statistik.

Hinweis:

- Jugendbildungsseminare, die über uns abgerechnet werden müsst ihr selbst in der Statistik angeben, auch wenn diese in unserer Verantwortung durchgeführt werden.
- Bitte gebt in der Zuordnung zur Art des Trägers immer „Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen“ an, auch wenn eine andere Kategorie ebenfalls auf euch zutrifft.

Eine Excel-Tool, in der ihr laufend die Statistik zu euren Angeboten eintragen könnt und das dann am Ende des Jahres auch in die Online-Erfassung importiert werden kann findet ihr hier: <http://www.statistik.niedersachsen.de/download/98351>

Weitere Infos und ein FAQ gibt es hier: <https://www.akjstat.tu-dortmund.de/themen/kinder-und-jugendarbeit/#c2803>

Ehrenamtskarte für Juleica-Inhaber*innen

Alle die den Grundkurs für Jugendleiterinnen und Jugendleiter (Juleica) abgeschlossen haben können auf der Internetseite des FreiwilligenServers) die **Niedersächsische Ehrenamtskarte** beantragen. Das geht unkompliziert mit einem Häkchen im Antragsformular und einer Kopie des Juleica-Ausweises. Mit der Niedersächsische Ehrenamtskarte für Juleica-Inhaber*innen will das Land ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in der Jugendarbeit setzen. Mit der Ehrenamtskarte erhält man zahlreiche Vergünstigungen in ausgewählten Geschäften und Ermäßigungen oder freien Eintritt in Schwimmbädern, Museen, Kinos oder anderen Einrichtungen.

Infos & Antrag: www.freiwilligenserver.de

Förderprogramme & Wettbewerbe

Förderaufruf für das Bundesprogramm

„Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“

Was wird gefördert: Projekte, die Kinder und Jugendliche selbst planen und mit Hilfe von Trägern umsetzen oder die freie Träger gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit planen und umsetzen

Förderfähig: projektbezogene (zusätzliche) Personalkosten, Sachkosten (z. B. Honorare, Ausgaben für Material, Informationstechnik, Reisekosten und/oder Öffentlichkeitsarbeit) | **Fördersumme:** Es stehen insgesamt rund 55 Mio. Euro zur Verfügung.

Die maximaler Höhe einzelner Förderanträge ist noch nicht bekannt | **Förderzeitraum:** 01.01. bis 31.12.2023. | **Antragsfristen:** 1.2. bis 22.2. (weitere folgen)

Infos & Antragstellung: www.das-zukunftspaket.de

„Jetzt sind Kinder und Jugendliche dran: Mit dem Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit könnt ihr eigene Ideen umsetzen, Projektmittel beantragen und aktiv euer Umfeld mitgestalten. Kommunen und Träger sind eingeladen, mitzumachen und junge Menschen zu unterstützen.“

„Das Zukunftspaket möchte Sie als Vertreter:in eines Trägers motivieren, Projekte in den Bereichen Bewegung, Kultur und Gesundheit zu initiieren, die Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen mitgestalten. Um diese Projekte umzusetzen, gibt es Fördermittel sowie eine begleitende Beratung und Qualifizierung für Sie.“

Mit dem Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ will das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Projekte von Kindern und Jugendlichen in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit fördern. Ziel der Förderung ist es, dass Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie im Mittelpunkt stehen (siehe UN-Kinderrechtskonvention sowie SGB VIII) und dass es ihnen ermöglicht wird, eigene Projektideen umzusetzen. Zudem erhalten lokale Organisationen und Kommunen durch das Bundesprogramm Impulse, mehr Angebote für Kinder- und Jugendbeteiligung zu schaffen.

Infos und Beantragung: www.das-zukunftspaket.de

Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen

Reichsbürger, Selbstverwalter, Verschwörungsgläubige im Umfeld von Kinder- und Jugendarbeit

Online-Fachtausch | 22.02. | 10-12 Uhr | Online | Kostenlos | Veranstalter*in: Paritätischer Gesamtverband in Kooperation mit der Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus bei Miteinander e.V. | bis zum 22.02. unter https://eve-eno.com/fachaustausch_verschwoerung

Im Zuge der Ausbreitung von Verschwörungserzählungen während der Corona-Pandemie erfahren auch Bewegungen wie die der Reichsbürger, Selbstverwalter und angrenzenden, oft sektenähnlich anmutenden Zusammenschlüsse, erheblichen Zulauf und Aufmerksamkeit. Hervorstechendes Merkmal dieser heterogenen Szene ist die Betonung der individuellen Eigenständigkeit unter gleichzeitiger, aggressiver Abgrenzung von Staat und Gesellschaft.

Nicht nur Polizei und Ämter sind davon betroffen, auch Schulen, Kindertagesstätten und andere Orte, an denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, können in ihrer Arbeit und im Betriebsfrieden massiv beeinträchtigt werden.

Innerhalb der Veranstaltung wollen wir uns eben diesen Konfliktfeldern zuwenden und die unterschiedlichen Konfrontationen sowohl auf verwalterischer als auch pädagogischer Ebene exemplarisch beleuchten. Der Fokus liegt auf Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeiter*innen von Ombudsstellen und Familienberatungen.

Referent*innen:

- Lena Lehmann und Katharina Kist, Miteinander e.V.
- Christian Weßling, Paritätischer Gesamtverband



Ansprechpartner*innen

PJW-Geschäftsstelle Wolfenbüttel | Rosenwall 1 | 38300 Wolfenbüttel
Tel: 05331 / 90546 – 0 | Fax: 05331 / 90546 – 11 | jugendwerk@paritaetischer.de

Mara Ernst, Sachbearbeitung | Tel: 05331 / 90546 – 10
mara.luisa.ernst@paritaetischer.de

Karsten Maul, Jugendbildungsreferent/Fachberater | Tel: 05331 / 90546 – 50
karsten.maul@paritaetischer.de

David Janzen, Jugendbildungsreferent | Tel: 05331 / 90546 – 30
david.janzen@paritaetischer.de

Natascha Julika Samp, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 40
natascha.samp@paritaetischer.de



#www.paritaetisches-jugendwerk.de

Instagram: [paritaetisches_jugendwerk](https://www.instagram.com/paritaetisches_jugendwerk) | Facebook [@pjwnds](https://www.facebook.com/pjwnds) | Twitter: [pjwnds](https://twitter.com/pjwnds)